

Anti- Aggression

TaKa

Von abgemeldet

Kapitel 1: Einweisung zur Therapie

Antiaggression

Einweisung zur Therapie

So mein drittes Baby zum Thema Beyblade und Paring Tala/Kai xD

*Hoffe doch ich langweile euch nicht zu sehr damit ûu, aber TaKa hats mir einfach momentan angetan und ich bekomme laufend neue Ideen über was man nicht alles schreiben könnte *----**

Hoffe die ff gefällt euch auch etwa so wie meine anderen zwei und sie ist nicht zu sehr ungewöhnlich oder so geworden.

Ist ja auch erstmal nur das erste Kapitel ^^

drop

Also jedenfalls erstmal viel Spaß damit.

"Ich soll was?", aufgebracht war Tala von seinem Sessel aufgesprungen und starrte Mr. Dickson geschockt an.

Das meinte der Dicke nicht ernst.

"Bitte versteh doch Tala, es ist zu deinem Besten und im übrigen auch für deine Umwelt."

"Ich scheiß auf meine Umwelt!"

Mr. D seufzte, es war ja klar gewesen, dass es schwierig werden würde Tala zu überzeugen, aber es wäre definitiv leichter gewesen einem Nashorn das Sprechen beizubringen.

"Und wegen so einem Schwachsinn, werde ich extra von Russland nach Japan in ihr verdammtes Büro geflogen? Das Geld hätten sie sich sparen können, nur über meine Leiche....!"

Der Manager räusperte sich, "Noch einmal Tala, du hast gar keine andere Wahl, entweder du machst eine Antiaggressionstherapie mit, oder du wirst zukünftig nicht mehr bladen dürfen. Du hast schließlich eine Vorbildfunktion für viele junge Menschen!"

Tala lachte kalt, Antiaggressionstherapie hörte sich dermaßen von lächerlich an!

"Ich wüsste nich was es da zu lachen gibt, du hast innerhalb von 3 Tagen 14 Menschen zusammengeschlagen, das ist ja selbst für deine Verhältnisse ein neuer Rekord!"

Der Rothaarige grinste. Der war es in der Tat, es hatten ihn noch nie so viele Leute, in so kurzer Zeit, so abgefickt.

"Die hatten es nicht anders verdient, die standen im Weg."

"Tala! Du wirst das mitmachen, ansonsten wars das mit Wolborg!", der kleine Dicke redete sich solangsam in Rage, Tala hatte ja gar keine Ahnung was er mit seiner Gewalt anrichtete, nicht nur die Opfer litten darunter, ok die sowieso..., aber seit Tala in der BBA war, machte er ihren Ruf regelrecht schlecht, nicht dass er kein guter Blader wär, er war einer der Besten, aber das war nun mal nicht das Einzigste, was die Presse intressierte und wenn Tala auf Fans losging, war dies mehr als schlecht fürs Geschäft!

Nur noch Gewalttätige Blader in der BBA?, stand eines Sonntags in der Zeitung mit einem Bild von Tala, das war dann auch der ausschlaggebende Grund gewesen, dass Mr Dickson den Russen nach Japan bestellt hatte.

"Wissen sie, wenn sie unbedingt jemanden in die Antiaggressions Therapie schicken wollen, wie wärs mit dem Teamkapitän der Bladebreakers? Der Gute hat einem Fotografen Krankenhausreif geschlagen nach der WM..."

"Das ist aber schon lange her... im Grunde ist er gar nicht aggressiv."

"Oh ja klar natürlich nicht, im Grunde genommen ist er nur ein arrogantes, selbstgefälliges, besserwisserisches, gefühlskaltetes Arschloch, dass mal gerne zuschlägt aber nicht aggressiv, nein bloß nicht..."

"Es ist mir klar, dass ihr euch nicht sonderlich mögt, aber das steht hier gar nicht zur Debatte.!"

"Nein, nein, da verstehen sie mich völlig falsch, **noch** ist Kai ein arrogantes, selbstgefälliges, besserwisserisches, gefühlskaltetes Arschloch. Aber hey, das mag ich! Er ist schwer zu kriegen und wo ich eh grad in Japan bin, kann ich ja die Zeit nutzen um ihn ein bisschen zu erziehen..."

Mr. Dickson war am Ende, hörte Tala ihm überhaupt zu?

Er war nicht hier um irgendjemanden zu erziehen, sondern um selbst erzogen zu werden und zwar in einer Antiaggressions Therapie .

"Tala zum Dritten mal, du bist nicht wegen Kai hier. Merkst du eigentlich nicht wie ernst das Ganze ist? Dir wird Wolborg weggenommen, wenn du keine Therapie machst und ich würde nur ungerne einen meine Spitzenblader gehen lassen. Außerdem wird es dir da gefallen, ich habe den besten Therapeuten ganz Japans aufgesucht, du wirst fabelhaften Komfort haben und alles drum und dran was dein Herz begehrt, wirklich ich bin mir sicher du wirst entzückt sein."

"Oh sicherlich werd ich das, fehlt nur noch, dass sie sagen, das Voltaire die Antiaggressions Scheiße als Guru leitet."

"Tala ich bitte dich...", langsam war er am verzweifeln.

"Ihnen schein es ja wirklich ernst zu sein....hm nungut, ich hab einen Vorschlag für sie."

"Ja?", bereitwillig spitzte Mr Dickson die Ohren.

"Ich bin bereit mich unter gewissen Umständen, der völlig unnötigen Behandlung von einem Therapeuten auszusetzen, der meine nicht vorfindbaren Aggressionen beseitigen soll..."

"Und die wären...?"

Grinsend beugte sich Tala vor, die Hände auf das vor ihm liegende Pult von Mr Dickson gestützt.

"Kai wird mich begleiten!"

"Ähm nun...also ich glaube kaum, dass er das machen wird. Erstens muss er gar nicht therapiert werden..."

"Er soll mir ja auch nur mentalischen Beistand leisten..", unterbrach Tala ihn, sich dabei sakastisch theatralisch an die Brust fassend, "Vielleicht muss ich ja da von meiner Kindheit erzählen und da war er ja schließlich dabei...er könnte aufpassen das ich keine scheiße erzähle..", der Rothaarige grinste wieder.

"Aber Tala..."

"Hören sie endlich auf mit ihrem nervigen aber, sie regen mich noch auf, entweder Kai kommt mit, oder die BBA verliert einen ihrer, wie sagten sie so schön *Spitzenblader*. Also auf bald, ich bin im Hotel!"

Ohne eine weitere Verabschiedung verließ der Russe das Büro von Mr Dickson und verschwand.

Der Zurückgebliebene seufzte, wie schon so oft an diesem Tag, das konnte ja noch was werden.

Etwa eine Stunde später

"Ich soll was?", aufgebracht war Kai von seinem Sessel aufgesprungen und starrte Mr. Dickson geschockt an, zugegeben irgendwoher kam diesem die Szene bekannt vor. Er hatte gleich nach Talas verschwinden Kai in sein Büro bestellt und ihm ersteinmal die ganze Geschichte schonend erklärt, oder es versucht...

"Wir können uns nunmal nicht erlauben, ihn zu verlieren..."

"Wieso denn nicht? Mir wär das scheißegal, wo der rumgammelt!"

"Er könnte zum Beispiel wieder zu Biovolt überlaufen. Zwar hat er offizielles Bladeverbot, allerdings gilt dies nur dann, wenn er auch Mitglied der BBA ist und ich glaube kaum, dass er das bleibt, wenn er nicht bladen darf. Als Gegner können wir ihn wahrlich nicht gebrauchen!"

"Und deswegen soll ich herhalten, weil der so ne Memme ist und nicht allein zum Therapeuten will, warum nehmen wir nicht gleich Boris auch noch mit?"

Soll ich demnächst vielleicht auch noch Hilary zum Frauenarzt begleiten? Ich meine, wenn ich das nicht mache, könnte sie ja zu Biovolt überwechseln, die Leute da werden das bestimmt liebend gerne tun. Aber das wär ja dann gar nicht mehr schlimm, weil Boris ja dann eine Therapie macht und meinen kranken Großvater wahrscheinlich auch noch hinterherzieht, warum nicht gleich ne Familiencard? *Ehemalige und jetztige Blader der Abtei beim Antiaggressionstraining!* Ist doch toll!"

"Kai, so beruhig dich doch bitte, es geht nicht anders! Außerdem tut dir das sicherlich gut...", der Manager, versuchte beruhigen zu reden, doch das erzielte seine Wirkung wohl weniger.

"Erst Babysitter für den Kindergarten und jetzt auch noch für diesen arroganten, selbstgefälligen, gefühlskalten arsch!?"

Mr Dickson hob eine Augenbraue, irgendwie hatte er schon wieder ein Deja-vu, Kai und Tala waren sich wirklich ziemlich ähnlich, ob sie das nun wollten oder nicht.

Sie beleidigten sich sogar auf die selbe Art...nunja...

Er faltete die Hände zusammen und schloss kurz die Augen beim reden, "Kai es geht nicht anders."

Heute war wahrlich ein mehr als anstrengender Tag, er musste jetzt seit vier geschlagenen Stunden zwei sture Russen überzeugen, dass es nunmal nicht anders

ging. Ok, Tala hatte er ja eigentlich soweit, fehlte nur noch Kai, dann könnte er jetzt endlich Feierabend machen und schön Sushi essen gehen...

Aber das musste wohl heute noch etwas auf sich warten, so leicht schien Kai nämlich nicht umzustimmen zu sein.

"Es wird auch nicht lange sein... so eine Therapie dauert meißt nicht einmal einen Monat und schon hat man den Patienten auf die richtige Bahn geholt."

"Sie glauben ja wohl selbst nicht, dass die das bei Tala hinkriegen. Vergessen sies, **ohne mich!**"

Mr. D. stand kurz vor einem Nervenzusammenbruch, er hielt das einfach nicht mehr aus, warum machte eigentlich keiner in dieser dämlichen Organisation was er sagte?

"Kai ich bitte dich, mach es einfach!"

"Oh, klasse ich hab auch sonst nichts besseres zu tun, ich muss auch noch den Kindergarten leiten, schon vergessen?"

"Herrgott, du wirst davon freigestellt bis Tala die Therapie beendet hat, zufrieden?"

"Trainieren ist um einiges wichtiger und mir persönlich sogar um einiges lieber!"

Der Mann mit der Brille stützte seinen Kopf auf seine Hände. Gut, was zu viel war, war zu viel, seine Geduld hatte auch mal ein Ende!

"Jetzt hör mir mal zu, es gibt kein *ich mach das nicht!* Du **wirst** das machen! Ich will kein weiters Wort mehr hören!! Du wirst morgen pünktlich bei mir antanzen und Tala zu seiner Gott verdamnten Therapie begleiten, OB DU WILLST ODER NICHT!!", wow das tat jetzt aber gut, er hatte wohl noch nie so mit Kai gesprochen oder überhaupt, aber es zeigte anscheinend Wirkung, schnaubend verließ Kai den Raum und das nahm er als stilles Einsehen.

War ja wohl auch nicht zuviel verlangt seinen ehemals Besten Freund zu begleiten, oder?

Das war auch schon, das erste Kapitel-**

Hoffe es hat euch gefallen, hielt es mal für eine etwas andere Idee mit dem Aggressionstraining~

nodnod

Mal schauen was daraus noch wird ^^

Hoffe wie sehn uns im zweiten kapitel °---°

Über Rückmeldung würd ich mich natürlich sehr freuen ^^

~tbc~

knuddl